

R.E.S.E.T. – Kieferbalance

Ein sanftes Verfahren zum Ausgleich des Kiefergelenks

R.E.S.E.T. ist ein sanftes Verfahren auf der Basis einer speziellen, von dem Kinesiologen Philip Rafferty entwickelten Methode, die nicht nur das Kiefergelenk ausgleicht (im medizinischen Sprachgebrauch: balanciert), sondern das gesamte Meridiansystem stimuliert und neu ausrichtet. Durch diese spezielle Methode kommt es daher durch das Aktivieren der Meridiane als Leitbahnen des gesamten Körpergeschehens von Kopf bis Fuß zu einem ganzheitlichen Ausgleich. Und: Dadurch dass sich die Kiefermuskulatur entspannt, kann das Kiefergelenk (Schritt für Schritt) wieder in seine natürliche und ausgewogene Grundstellung zurückkehren.

Diese RESET-Ausgleichsbalancen haben sich als sehr wirksam erwiesen bei Stress, Schmerzen jeder Art, Kieferverspannungen (bis hin zum Knirschen), Fehlbissen, (Zahn-)Abreibungen, Wachstums- und Verdauungsbeschwerden, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Migräne, Neuralgien und jeder Form von Schwindel und Gleichgewichtsstörungen. Auch bei Kieferfehlstellungen kann die mittlerweile in 23 Ländern vertretene Methode **Kinergetics RESET®** (die in 10 Sprachen übersetzt wurde) oft weiterhelfen und bestehende Beschwerden zumindest reduzieren. RESET kann auch dazu verwendet werden, das (energetische) Gleichgewicht beim Tragen von Zahnsparagangen aufrecht zu erhalten; spezielle Balancen gibt es innerhalb der Methode zudem für Tinnitus, Nasennebenhöhlenentzündungen/-schwellungen, für die unterschiedlichsten Gelenkbeschwerden, Schulter- und Wirbelsäulenverspannungen bis hin zum Restless Legs-Syndrom. Auch bei Konzentrationsschwäche und Lernproblemen (bei Kindern wie Erwachsenen) wurden bislang sehr gute Ergebnisse erzielt. Und natürlich eignet sich die RESET-Methode (1 und 2) auch sehr dafür, Erschöpfungszustände (nachhaltig und kontinuierlich) zu überwinden – oder auch einfach zur Entspannung und zum Energieausgleich für das gesamte Körpersystem.

Und obwohl R.E.S.E.T. (das **R**averty **E**nergie **S**ystem zur **E**ntlastung des **T**MG (Kiefergelenks)) ein sanftes und meist unbeschreiblich entspanntes Wohlgefühl hervorruft, sollte es in der Anwendung – so wie alle auch medizinisch wirksamen Methoden – kinesiologisch ausgetestet sein.

Für den Anfang benötigen Sie allerdings 2 Sitzungen (die nach den Konditionen der Naturheilpraxis abgerechnet werden). Dieser Einstieg ist notwendig, um sicher zu stellen, dass Ihr Kiefer/ Körper reaktionsfähig und in der Lage ist, die Veränderungen zu integrieren sowie den gelösten Stress und die Toxine auszuleiten. Dafür erhalten Sie zudem im Anschluss an die Sitzung eine schriftliche Anleitung, wie sie sich entsprechend verhalten und die Anwendungen nachbegleiten können. Für die ersten beiden Sitzungen empfiehlt Begründer Philip Rafferty einen Abstand von einer Woche.

Über dieses zusätzliche Angebot in meiner Naturheilpraxis bin ich auch deshalb so froh und dankbar, weil es in punkto Zähne sowie Kiefer- und Zahnbehandlungen ganz neue Möglichkeiten eröffnet. Sprechen Sie mich bei Bedarf gerne darauf an – und möglichst bevor Sie eine umfassende Zahnbehandlung bzw. kieferorthopädische Maßnahme beginnen. Ich berate Sie diesbezüglich gerne und in der Zuversicht, dass mit RESET 1 und 2 viel mehr möglich ist, als wir oft und zunächst glauben.

*Ihre **Charlotte C.Oeste**, Heilpraktikerin*